



TSG Giengen – SG Herbrechtingen/Bolheim 23:21(11:11) Ein durchaus spannendes Spiel sahen die Zuschauer am Samstagnachmittag in der Giengener Schwagehalle. Die weibliche Jugend A hatte die Mannschaft aus Herbrechtingen/Bolheim zu Gast. Es stand ein schweres Spiel bevor, da der Gewinner dieser Partie einen wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft tun würde. Das Spiel startete recht ausgeglichen. Von Beginn an konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Die Giengener starteten mit einer konsequenten 6-0 Abwehr. Dennoch gelang es den Gästen immer wieder eine Lücke zu finden, und einen Torabschluss zu erzielen. Doch wurde die Abwehrleistung der Giengener von Minute zu Minute immer besser, wodurch man einige Bälle abfangen konnte. Bis zur Halbzeit blieb das Spiel spannend und man ging mit einem Unentschieden 11:11 in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt nahmen die Giengener von Beginn an die Gästespielmacherin in enge Manndeckung. Dadurch wurde das Angriffsspiel der Gäste gestört. Erst in der 39. Spielminute konnte Giengen sich erstmals einen drei Tore Vorsprung verschaffen, den sie aber nur bis zur 47. Minute halten konnten. Giengen raffte sich nochmal auf und konnte erneut zwei Tore in Folge erzielen. In den letzten 10 Spielminuten wurde es dann nochmals spannend. Durch zwei Zeitstrafen in Folge mussten die Giengener vier Minuten in Unterzahl spielen, was natürlich an den Kräften nagte. Die Gäste konnten in der 56. Minute nochmals auf 22:21 verkürzen. Giengen konterte aber mit einem schönen Spielzug und stellte den zwei Tore Vorsprung wieder her, was zugleich der Endstand war.

Die Mannschaft bedankt sich für die tolle Unterstützung der TSG Fans.

Es spielten: Nicole Hönig (Tor), Laura Gerlach (1), Andrea Benz, Ina Bux, Leonie Gerold (3), Annika Hüsken (5), Tanja Fräsdorf, Hanna Mozer (10/5), Svenja Geyer (4), Nina Schlenga, Mirka Woischk, Aline Lorenz.